

Friedrich-Bödecker-Kreis  
in Sachsen-Anhalt e.V.

30 JAHRE LESE-  
UND LITERATUR-  
FÖRDERUNG



# Leselust und Schreibfreude

Emilia  
Es war einmal ein Elefant  
der balancierte nah am Rand  
im Wasser lag ein Buch  
Das interessierte ihn nicht die Bohne,  
er trug ja seine alle Krone,  
Er wollte sein Geburtstag feiern  
Und zur selben Spieluhr gehen,  
Zur Feiertag kann ein Papagei  
der war bei jedem Spieß dabei!

Willy  
Schneeflocke  
Blume

Es war einmal ein  
Kleinstes, in Kopf  
Blumen  
Um die alle  
schöne  
zu haben

Name:   
den Pferd



## In der Literatur ein zu Hause finden

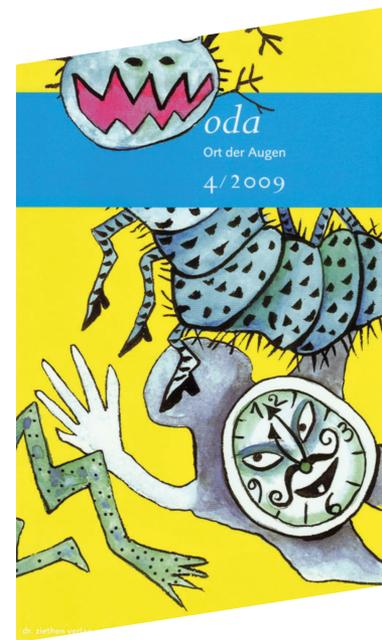
Der Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V. (FBK) - ein Landesverband im Bereich kulturelle Bildung - widmet sich seit nunmehr 30 Jahren dem persönlichen Begegnen zwischen AutorInnen und Kindern/Jugendlichen. In dieser langen Zeit hat der FBK nicht nur unzählige AutorInnenlesungen ermöglicht, sondern ist auch zu einer wichtigen Säule der Lese- und Literaturförderung des Landes Sachsen-Anhalt gewachsen.

**AutorInnenbegegnungen** in Schulen, Bibliotheken, Kulturzentren u.a. Einrichtungen zu fördern, ist das wichtigste Anliegen des Landesverbands. Der direkte Austausch mit einem/einer AutorIn soll Kinder und Jugendliche ermutigen, sich mit Literatur auseinanderzusetzen, neue Themen zu erkunden und darüber neue Erfahrungshorizonte zu erleben.

Neben den AutorInnenbegegnungen richtet sich das Augenmerk des FBK auch auf die Förderung des literarischen Nachwuchses. In Schulprojekten und **Schreibwerkstätten** werden SchülerInnen an das kreative Schreiben herangeführt und in ihren ersten literarischen Schritten unterstützt.

Zusätzlich bietet der FBK monatliche Nachwuchswerkstätten in Magdeburg und Halle/Saale an. Unter Anleitung eines erfahrenen Autors, der Ansprechpartner und Mentor zugleich ist, besprechen die Teilnehmenden aktuelle Texte, diskutieren neue Ansätze und lernen neue Literatur kennen. Ziel ist es, NachwuchsautorInnen einen Raum zu ermöglichen, in welchem sie sich **zu Literatur austauschen** können und ihre eigenen Werke reflektieren.

Seit 1992 wird der FBK von der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur institutionell gefördert. Er ist Berater für die jährlich wechselnden Ausrichter der Landesliterartage und bringt seine Expertise in den Literaturbeirat des Landes ein. Darüber hinaus ist er seit 2005 beauftragt, die **Literaturzeitschrift „Ort der Augen“** (OdA) herauszugeben, welche über neue Literaturentwicklungen informiert, beispielhaft neue Werke präsentiert und dabei insbesondere AutorInnen aus Sachsen-Anhalt ein Podium gibt.



# Schulprojekte

## „Kindsein in Sachsen-Anhalt“

Mit diesem Projekt hat der FBK ein tragfähiges Modell in der Zusammenarbeit mit Schulen entwickelt und seit 1996 nachhaltige Akzente im Bildungsprogramm „Kultur in Schule und Verein“ gesetzt.

Im Rahmen von „Kindsein in Sachsen-Anhalt“ entsendet der FBK jedes Jahr **10 AutorInnen an 5 Projektschulen**, um mit ausgewählten Schülergruppen literatur- und lesefördernd zu arbeiten. Die AutorInnen haben die Aufgabe, sich mit den SchülerInnen über ihr Aufwachsen auszutauschen, ihnen dabei zu helfen, ihren Gedanken Ausdruck zu verleihen und ihre Zukunftswünsche zu formulieren. Dafür setzen sie vielfältige, auch spartenübergreifende Mittel ein. Die AutorInnen lesen aus ihren eigenen Werken, diskutieren darüber mit den SchülerInnen und fordern sie dazu auf, sich selbst literarisch auszuprobieren. Alltag und Aufwachsen im heutigen Miteinander setzen den thematischen Rahmen für das kreative Schreiben und die Suche nach den eigenen Ausdrucksmöglichkeiten.

Um den SchülerInnen die **Auseinandersetzung mit Literatur** zu erleichtern, stellen die AutorInnen eine Literaturlauswahl zusammen, anhand derer sie die TeilnehmerInnen fordern und fördern möchten. Die Bücher dienen als Anhaltspunkt und Beispiele für die Vielfalt literarischer Gattungen und erweitern den Erfahrungshorizont der SchülerInnen. Der FBK stellt den Projektschulen die Literaturlauswahl als Bücherpakete zum Projektbeginn zur Verfügung. So können sie sowohl von den ausgewählten Schülergruppen genutzt werden, als auch nach Projektende von allen NutzerInnen der Schulbibliotheken.

In das Projekt „Kindsein in Sachsen-Anhalt“ ist nicht nur der **jährliche Schreibauftrag „Unzensuriert und Unfrisirt“** eingebettet, sondern auch die Landesschreibwerkstatt des FBK (siehe Seite 18). Damit verfolgt der Landesverband das Ziel, seine vielfältigen Angebote der begleitenden literarischen Talentförderung überregional bekannt zu machen und schreibende Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswirklichkeiten abzuholen.





## „Schulschreiber“

Als Reaktion auf die Ergebnisse der PISA- und IGLU-Studien der 2000er Jahre entwickelte und initiierte der FBK auf der Basis der Richtlinie „Kultur in Schule und Verein“ das Projekt „Schulschreiber“. Unterrichtsbegleitend wird das kreative Schreiben intensiv während eines längeren Zeitraumes für eine Klasse/Gruppe einer Grundschule zu einem besonderen Schwerpunkt des Deutschunterrichts. Im Rahmen des Projekts sollen **Impulse für das Erlernen der wichtigsten Kulturtechniken Lesen und Schreiben** und die Entwicklung kreativer Fertigkeiten gesetzt werden.

Jedes Jahr können 3 Grundschulen aus Sachsen-Anhalt an dem Projekt teilnehmen. Der FBK entsendet an jede der Grundschulen eine/n AutorIn, der/die über einen Zeitraum von 9 Monaten mit einer Klasse oder ausgewählten Schülergruppe zusammenarbeitet. Unter seiner/ihrer Anleitung werden die SchülerInnen kontinuierlich an das kreative Schreiben herangeführt und verfassen altersgemäß eigene Texte zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Textformen. Die interessantesten Ergebnisse werden regelmäßig in Lesungen vorgestellt und sukzessive zu einer Projektdokumentation zusammengefügt.

Doch auch die ausgewählten AutorInnen stehen im Mittelpunkt des Projekts. Sie haben die Möglichkeit, ihre eigenen Werke vorzustellen, über Leben und Alltag eines/r SchriftstellerInn zu berichten und sich Anregungen für neue Bücher und Texte zu holen. Das Projekt „Schulschreiber“ ist somit **Bereicherung für die Schulen, SchülerInnen und AutorInnen** gleichermaßen. Es würdigt das Schaffen aller Beteiligten und hinterlässt darüber hinaus einen kulturpolitischen und bildungspolitischen Effekt.



## „Bödecker Schulschreiber“

Die positiven Erfahrungen aus dem Projekt „Schulschreiber“ nutzte der FBK, um das Konzept auch auf die erste und **einzigste Friedrich-Bödecker-Schule in Deutschland** anzuwenden. Die Grundschule in Laucha an der Unstrut trägt seit 2005 den Namen des niedersächsischen Pädagogen und ist seither eine der beständigsten Projektpartner des FBK in Sachsen-Anhalt.

Wie im Schulschreiber-Projekt üblich wird auch an die Grundschule in Laucha jedes Jahr ein erfahrener Autor des FBK entsandt. Unter dessen Anleitung verfasst eine ausgewählte Klasse bzw. Schülergruppe über 9 Monate hinweg eigene Texte zu verschiedenen Themen und in unterschiedlichen Textformen. Sie präsentieren ihre Werke regelmäßig vor anderen Klassen, reflektieren gemeinsam über das Geschriebene und lernen neue literarische Werke kennen. Nach Projektabschluss werden die besten Texte in einem **Schulschreiber-Buch** veröffentlicht und im Rahmen einer feierlichen Buchpremiere vorgestellt.

Das Projekt ist für die SchülerInnen der Friedrich Bödecker Grundschule in Laucha identitätsstiftend und inzwischen fester Bestandteil ihrer Grundschulzeit.



**„Politische Lyrik erleben! Was gestern war geht heute schon in Scherben.“**

Mit Lyrik ein Publikum zu begeistern ist stets eine Herausforderung. Dies gilt vor allem für **junge Heranwachsende als Zielgruppe**. Dennoch gehört Lyrik und speziell die politische Lyrik zum schulischen Lehrplan. Nach Vorbild eines Bödecker-Projekts im Saarland hat der FBK Sachsen-Anhalt die Projektidee aufgegriffen und verfolgt seit 2019 das Ziel, **politische Lyrik in Vergangenheit und Gegenwart** neu zu vermitteln und einen interdisziplinären Zugang zur Literatur vor gesellschaftlichen historischen Ereignissen zu schaffen.

Für die Projektumsetzung konnte der FBK die zwei freischaffenden Schauspieler Verena Noll und Johannes Gabriel und den Hallenser Dramaturgen Ralf Meyer gewinnen. Gemeinsam haben sie eine **szenische Lesung** mit ausgewählten Texten der politischen Lyrik erarbeitet. Die Stimmen der DichterInnen werden durch die Schauspieler neu interpretiert und ermöglichen den SchülerInnen einen anderen Zugang zu Inhalt, Form und Darbietung von Lyrik. Die sprachliche Inszenierung steht im Vordergrund. Die historische Einbettung der einzelnen Texte und deren Bedeutung für die Lyrik und Gesellschaft werden in anschließenden Gesprächen mit den SchülerInnen herausgearbeitet.

Die szenische Lesung kann über den FBK gebucht werden und ist ab der 8. Klasse im Deutsch-, Politik- oder Geschichtsunterricht einsetzbar.





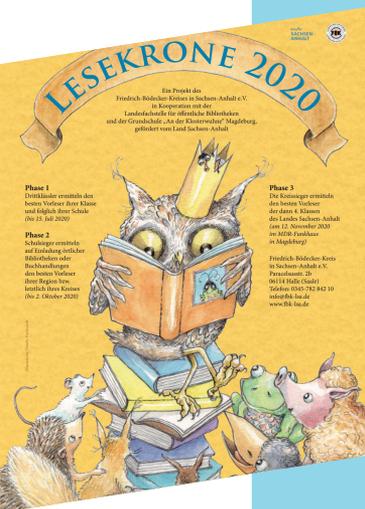
# Kooperationsprojekte

## Vorlesewettbewerb „Lesekrone“

Um der Leseförderung in Sachsen-Anhalt auch einen spielerischen Anreiz zu bieten, organisiert der FBK in Kooperation mit der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken seit einigen Jahren den landesweiten **Vorlesewettbewerb** „Lesekrone“. Dieser richtet sich an die **SchülerInnen der 3. Klassen aller Grundschulen** in Sachsen-Anhalt.

Zunächst sind die Grundschulen aufgefordert, bis zu den Sommerferien den Lesekönig bzw. die Lesekönigin der 3. Klassen zu ermitteln. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden die Lesekönige und Leseköniginnen der Schulen weiter zum Stadt- bzw. Kreisausscheid geschickt. Dort sollen sie sich erneut in ihren Lesekünsten messen. Sind alle Kreis- und Stadtsieger ermittelt, findet im November das große **Wettbewerbsfinale im MDR Landesfunkhaus** in Magdeburg statt. Dort ermittelt eine Jury den besten Vorleser oder die beste Vorleserin Sachsens-Anhalts der 3./4. Klassen. Dem Lesekönig bzw. der Lesekönigin wird die „Lese-Krone“ verliehen und die Ehre, sich für ein Jahr Lesekönig/Lesekönigin von Sachsen-Anhalt nennen zu dürfen.

Die Lesekrone ist zu einem der erfolgreichsten und breitenwirksamsten Schulwettbewerbe in Sachsen-Anhalt geworden, vor allem durch die Unterstützung der beteiligten Stadt- und Kreisbibliotheken, die die Vorentscheide zumeist bis zum Kreisausscheid führen. Darüber hinaus engagiert sich jedes Jahr eine Magdeburger Grundschule als Projektpartner und bereitet gemeinsam mit dem FBK das Finale des Lesewettbewerbs vor.



## „Poesie & Poetik“

In Zusammenarbeit mit den Franckeschen Stiftungen zu Halle und dem Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) wird seit 2001 das gemeinsame Projekt „Poesie & Poetik“ umgesetzt.

Jedes Jahr werden drei namhafte Kinder- und JugendbuchautorInnen aus Deutschland sowie deutschsprachige europäische AutorInnen nach Halle eingeladen, um für Kinder und Jugendliche zu lesen, mit ihnen zu schreiben und ihre Werke für LehramtsanwärterInnen und LehrerInnen zur Diskussion zu stellen. Gemeinsam mit den Studierenden der MLU wird ausgelotet, worin der/die jeweilige AutorIn die Besonderheit des Schreibens für Kinder und Jugendliche sieht und wie über seine/ihre Werke das kreative Schreiben bei Kindern angeregt werden kann.

Die gesamte Veranstaltungsreihe wird von der MLU dokumentiert und veröffentlicht. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Schreibworkshops in der Forschungsstelle für Kindertexte der MLU wissenschaftlich aufgearbeitet und archiviert. Diese **kombinierte Form der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendliteratur** ist bundesweit einmalig. Darüber hinaus kommt der Vorlesungs-Part des Projektes auch der LehrerInnenfortbildung und den Schulen im gesamten Bundesland zugute.



## Internationales Lesefestival „InterLese“

Über das Lesen wird den Menschen der Zugang zu neuen Welten eröffnet. Es sind phantastische Welten, wissenschaftliche Welten, unheimliche, romantische und auch humorvolle Welten. Die dabei entstandenen Leseerfahrungen lassen uns in Kontakt zueinander treten und über Literatur sprechen. Dadurch entwickeln wir neue Gedanken und Ideen sowie ein **Verständnis für das bisher Unbekannte oder Ferne**.

Auf diesem Ansatz beruht das Projekt „InterLese“, welches der FBK bereits seit 1992 erfolgreich umsetzt. Für die „InterLese“ lädt der Landesverband jedes Jahr im November internationale AutorInnen nach Sachsen-Anhalt ein. Während der Projektwoche lesen sie an Schulen, Bibliotheken und anderen Kultureinrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende. Sie sollen über die AutorInnenbegegnungen **interkulturelle Erfahrungen** sammeln und ihre eigenen Denkmuster erweitern. Der gemeinsame Austausch und das Gespräch mit den AutorInnen über Literatur, literarische Inhalte als auch das eigene Erleben stehen im Mittelpunkt des Projekts.



---

Doch auch für die eingeladenen AutorInnen ist die Teilnahme an der „InterLese“ eine wichtige Station in ihrer literarischen Laufbahn. Oftmals sind sie das erste Mal in Deutschland und erhalten somit die Gelegenheit, KollegInnen aus Sachsen-Anhalt kennenzulernen und sich über die hiesigen AutorInnenvereine und -verbände weiter international zu vernetzen. Daher bemüht sich der FBK, die bisherigen Projektkooperationen mit dem Armenischen Schriftstellerverband (WUA) und dem Polnischen Deutschlehrerverband in Poznan (PSNJJN) auszubauen und durch weitere Partner zu bereichern.

---



## „Wörterwelten - Autorenpatenschaften“ Förderprogramm „Kultur macht stark“

Seit dem Jahr 2013 führt der **Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.** im Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ AutorInnenpatenschaften in ganz Deutschland durch. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm wird seit Anfang 2018 in einer zweiten Förderrunde fortgesetzt. Unter dem Titel „Wörterwelten. Literatur lesen und schreiben mit Autor\*innen“ kooperieren die Friedrich-Bödecker-Kreise der Bundesländer mit regionalen Bündnispartnern sowie dem Bundesverband als Projektleiter. Die **lokalen Bündnisse fördern die Schreib- und Lesekompetenzen** bei Kindern und Jugendlichen und unterstützen sie in ihrer kreativen Entwicklung. Dafür werden gemeinsam **außerschulische Aktivitäten** entwickelt, in denen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ihre Liebe zum Schreiben und Lesen entdecken und ausbauen können.

Der FBK in Sachsen-Anhalt hat seit Beginn des Förderprogramms bereits 14 AutorInnenpatenschaften umgesetzt, gemeinsam mit 23 lokalen Bündnispartnern und 9 AutorInnenpaten. Im Jahr 2020 werden sechs weitere AutorInnenpatenschaften in Aschersleben, Halle/S., Sandersdorf-Brehna, Stendal und Weißenfels folgen und einen interdisziplinären Bogen von Literatur zu Musik, Sport und Theater schlagen.





## Jahresprogramm: Bücherfrühling & Herbstseiten

Der Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt ist nicht nur ein Landesverband im Bereich kultureller Bildung, sondern auch ein Veranstalter und Förderer von Lesungen im gesamten Bundesland. Mit seinen über 300 Mitgliedern, zu denen vorwiegend AutorInnen, Schulen und Bibliotheken zählen, bildet der FBK ein **Netzwerk aus Leseorten, Publikumskreisen und lesenden SchriftstellerInnen**. Zusammen mit ihnen organisiert der FBK über 300 Lesungen im Jahr.

Hinter den Titeln „Bücherfrühling“ und „Herbstseiten“ verbergen sich zwei Lesereihen, die den literarischen Kalender in Sachsen-Anhalt maßgeblich mitgestalten. Das Jahresprogramm beginnt im Frühjahr mit einer feierlichen Eröffnung des „Bücherfrühling“ an wechselnden Orten. Im weiteren Jahresverlauf bündelt der FBK in den Lesereihen sein öffentliches Engagement im Bereich der Lese- und Veranstaltungsförderung. Von Sommer bis Jahresausklang laden anschließend die „Herbstseiten“ zu Lesungen und Literaturgesprächen ein.

Durch den „Bücherfrühling“ und die „Herbstseiten“ konnten in den vergangenen 25 Jahren **zahlreiche Leseveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** angeboten werden. Ob anlässlich der Leipziger Buchmesse, des Tages der Bücherverbrennung oder des „100 Jahre Bauhaus“ Jubiläums, mit seinem Jahresprogramm präsentiert der Friedrich-Bödecker-Kreis das literarische Schaffen in Sachsen-Anhalt einer breiten Öffentlichkeit.

# Außerschulische Angebote

## Schülerschreibwettbewerb „Unzensiert und Unfrisirt“

---

Seit vielen Jahren ruft der FBK zum jährlichen Schreibwettbewerb „Unzensiert und Unfrisirt“ auf. Der Schreibwettbewerb ist ein erprobtes Mittel, um auf junge Schreibtalente zu stoßen, die bisher nur wenig oder gar nicht in die literarische Nachwuchsförderung des FBK eingebunden waren. Darüber hinaus macht er aber auch das literarische Talent junger Generationen sichtbar.

Der Schreibwettbewerb richtet sich an **SchülerInnen zwischen 8 und 18 Jahren**. Es gibt kein vorgeschriebenes Thema oder eine vorgegebene Form. **Alles kann eingereicht werden:** von Gedicht bis Tagebucheintrag, von Kurzgeschichte bis Reisebericht.

Über die breit aufgestellte Netzwerkarbeit des FBK wird der Aufruf zum Wettbewerb weit gestreut. Dadurch erreichen den FBK jährlich über 2000 SchülerInnenentexte aus der gesamten Bundesrepublik. **Alle Einreichungen werden von einer Fachjury** aus WissenschaftlerInnen und FBK-AutorInnen **gesichtet und gelesen**. Die Jury wählt die besten Texte für eine Anthologie aus, die der FBK am Welttag des Buches feierlich präsentiert und an die im Buch veröffentlichten SchülerInnen überreicht. Die Originaltexte werden im Archiv für Kindertexte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg archiviert und stehen dort für Forschungszwecke und entsprechende Publikationen zur Verfügung.

---

## FBK Landesschreibwerkstatt

Der FBK Sachsen-Anhalt hat über die Jahre ein funktionierendes landesweites **Netzwerk der literarischen Nachwuchsförderung** aufgebaut. Über die diversen FBK-Schulprojekte werden Schreibtalente entdeckt und mit dem Fördersystem des FBK bekannt gemacht. In außerschulischen Förderkreisen erhalten sie weitere Unterstützung und Austauschmöglichkeiten. Zusätzlich werden die Talente einmal im Jahr zur Landesschreibwerkstatt eingeladen, einem eintägigen Schreibworkshop an wechselnden Orten in Sachsen-Anhalt.

Die Landesschreibwerkstatt ist ein überregionales Angebot für schreibbegeisterte Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren, die vom FBK entdeckt wurden. Sie erhalten eine Einladung zur Werkstatt und können **einen Tag lang mit ausgewählten AutorInnen aus Sachsen-Anhalt an neuen Texten arbeiten**, sich über Literatur austauschen oder bereits fertige Texte diskutieren. Sie werden in ihrer literarischen Entwicklung nachhaltig unterstützt und erhalten die Möglichkeit, ihr eigenes kleines Netzwerk der Nachwuchsförderung zu knüpfen.

Die im Rahmen der Landesschreibwerkstatt entstandenen Texte werden anschließend in den FBK-Schreibwettbewerb „Unzensuriert und Unfrisiert“ eingereicht und nach Jury-Auswahl in der jährlichen Schüleranthologie veröffentlicht. Besonders herausragende Talente erhalten **Empfehlungen und Einladungen für weitere Fördermaßnahmen** in Sachsen-Anhalt.



# Angebote für den literarischen Nachwuchs

## FBK Nachwuchskreise

Der FBK bietet einmal monatlich Treffen für den literarischen Nachwuchs in Halle/Saale und Magdeburg. Unter Anleitung erfahrener Autoren können die TeilnehmerInnen in den Nachwuchskreisen über ihre eigenen Texte reflektieren, sich mit anderen AutorInnen austauschen und neue Literatur kennenlernen.

### **Nachwuchskreis Halle/Saale**

Leitung: Christian Kreis  
Treffpunkt: Palais S, Ankerstraße 3C  
Zeit: am 3. Montag im Monat, 19 Uhr

### **Nachwuchskreis Magdeburg**

Leitung: Torsten Olle  
Treffpunkt: Literaturhaus Magdeburg, Thiemstr. 7  
Zeit: am 4. Mittwoch im Monat, 16 Uhr  
Kontakt: [olle@fbk-lsa.de](mailto:olle@fbk-lsa.de)



## Nachwuchstagung

Neben einer nachhaltigen Lese- und Schreibförderung für Kinder und Jugendliche widmet sich der FBK auch den zahlreichen NachwuchsautorInnen über 18 Jahren. Seit 2017 organisiert er für sie einmal jährlich eine **Nachwuchstagung als Wochenend-Werkstatt**. In diesem Rahmen treffen junge SchriftstellerInnen aus Sachsen-Anhalt (darunter auch PreisträgerInnen und StipendiatInnen) auf erfahrene AutorInnen sowie VerlagsvertreterInnen und ExpertInnen verschiedener Fachrichtungen. Zu wechselnden Themen tauschen sie sich intensiv über Texte aus, diskutieren neue Ansätze und lernen die **kulturell-literarischen Traditionslinien des Landes Sachsen-Anhalt** kennen.

Die Nachwuchstagung ist die logische Fortsetzung der kultur- und bildungspolitischen Arbeit des FBK. Das Angebot richtet sich gezielt an LiteratInnen, die nach ihrer Schul-, Berufs- oder Hochschulausbildung weiterschreiben oder quereinsteigen möchten oder in den zahlreichen Nachwuchsgruppen des FBK bereits eine intensive Förderung erfahren haben. Sie sollen über das Tagungsangebot ihr schriftstellerisches Können vertiefen, das persönliche literarische Netzwerk erweitern und sich für die diversen literarischen Formate in Sachsen-Anhalt und über das Bundesland hinaus empfehlen.

Im Nachgang der Tagung erscheint eine Anthologie mit Texten der teilnehmenden AutorInnen, die zugleich den Tagungsverlauf dokumentiert und zur weiteren Vertiefung der literarischen Nachwuchsförderung in Sachsen-Anhalt beitragen soll.



# Netzwerke

einander

Allen (Partizipation)  
eine künftige  
Gesellschaft  
durch Kunst  
& Kultur

Finanzelle  
und räumliche  
Absicherung  
freier Träger  
Kulturarbeit

Image-  
verbesser

Zukunft des  
Stadt / Gesellschaft  
aktiv zu gestalten  
- Erkennen mensch-  
licher Bedürfnisse  
durch Kunst +

Aufträge

wirtschaftl.  
Interessen

des Stadt  
eine Selbstbe-  
wusste wirtsch.  
Entwicklung  
ermöglichen

Entscheidungsprozess  
der Verwaltung und  
Politik verfügen nicht  
über das entsprechende  
Fachwissen!

Zukunft  
kultur-  
entwicklungs-  
planung  
Interessen

VON WEM?

Bild nicht  
sprachlich  
Politiker z. B. aus  
Kanal + and. Ämtern  
nicht eingeladen?!

...ung zum-  
die Politik  
...nnae kontrollieren.

## Netzwerkarbeit

---

Der FBK verfolgt neben seinen zahlreichen Projekten auch eine intensive Netzwerkarbeit. Innerhalb seiner weit verzweigten Kreise aus Kooperationspartnern, Unterstützern und Begleitern wirkt er kultur- als auch bildungspolitisch, wirbt für seine Vorhaben und tritt für die Belange seiner Mitglieder ein. Zum Netzwerk gehören neben den Bödecker-Kreisen in ganz Deutschland die **AutorInnen- und Literaturvereine Sachsen-Anhalts sowie die Literaturhäuser in Magdeburg und Halle.**

Auch in Arbeitsgruppen und Beiräten wirkt der FBK mit. In der **Arbeitsgruppe „Bürgerhaftliches Engagement im Kulturbereich“ (AG BEK)** tritt er für die Anerkennung der ehrenamtlich engagierten BürgerInnen in Sachsen-Anhalt ein und verfolgt das Ziel, bürgerhaftliches Engagement im Kulturbereich sichtbar zu machen und nachhaltig zu würdigen. (<http://engagiert-fuer-kultur.lhbsa.de/>)

Als Mitglied der **Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Sachsen-Anhalt e.V. (LKJ)** tauscht er sich im Mitgliederkreis über Neuerungen im Bereich der Sozio- und Breitenkultur aus, entwickelt neue Förder- und Unterstützungsleistungen und beteiligt sich regelmäßig an den zahlreichen Projekten der LKJ. (<https://www.lkj-sachsen-anhalt.de/>)

Weiterhin entsendet der FBK eine/n VertreterIn in den **Literaturbeirat des Landes.** Dessen Mitglieder unterstützen die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur bei der Profilierung der Literaturförderung und der Pflege des literarischen Erbes in Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus geben sie Empfehlungen für Fördermittelzuwendungen, die Vergabe von Stipendien für Studienaufenthalte in Künstlerhäusern sowie für die öffentlichkeitswirksame Präsentation von künstlerisch herausragender Literatur. (<http://www.literatur-lsa.de/index.php?id=20>)

---

# Das FBK-Team

---

Der FBK ist ein seit 1990 eingetragener gemeinnütziger Verein. Er wird vom Vorstand geleitet und unterhält eine Geschäftsstelle in Halle/Saale sowie ein Büro im Literaturhaus Magdeburg. Die Umsetzung der zahlreichen Aufgaben und Projekte übernehmen die Geschäftsführerin und Mitarbeiterinnen.

---

## Geschäftsstelle

---

**Sandra Heuchel**, Geschäftsführung  
Büro Halle/Saale  
Telefon: 0345 – 7828 4210  
eMail: heuchel@fbk-lsa.de

---

**Susanne Dressler**, Buchhaltung & Controlling  
Büro Halle/Saale  
Telefon: 0345 – 7828 4210  
eMail: dressler@fbk-lsa.de

---

**Maria Gottwalt**, Projektkoordinatorin  
Büro Halle/Saale  
Telefon: 0345 – 7828 4210  
eMail: gottwalt@fbk-lsa.de

---

**Ilona Lückrandt**, Sachbearbeitung  
Büro Magdeburg  
Telefon: 0391 – 400 3541  
eMail: lueckrandt@fbk-lsa.de

---

## Vorstand

### **Torsten Olle**, Vorsitzender

Torsten Olle ist Lyriker aus Magdeburg. Literatur ist seine Leidenschaft für die er sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Er war 20 Jahre Vorsitzender des Fördervereins der Schriftsteller e.V. in Magdeburg. Außerdem ist er Mitglied des redaktionellen Beirates der Literaturzeitschrift „Ort der Augen“ (OdA) und Mitglied des Literaturbeirates der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.



### **Juliane Blech**, stellv. Vorsitzende

Juliane Blech ist freischaffende Dichterin und Dramaturgin aus Halle/Saale. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und arbeitet kontinuierlich in Literatur- und Theaterprojekten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. 2014 wurde sie zur Stadtschreiberin von Halle/Saale ernannt.



### **Gundula Ihlefeldt**, stellv. Vorsitzende

Gundula Ihlefeldt ist Autorin aus Haldensleben. Sie engagiert sich seit vielen Jahren in der jugendkulturellen Bildung, insbesondere die literarische Nachwuchsarbeit liegt ihr am Herzen. Sie betreut Schreibwerkstätten und organisiert Lesungen, um Geschichten zum Leben zu erwecken. Für sie sind Kinderbücher nicht nur ein literarisches Genre. Gundula Ihlefeldt betreibt kindliche Leseförderung mit [fast] allen Sinnen und aus [purer] Überzeugung.



### **Dr. Christina Seidel**, Beisitzerin

Dr. Christina Seidel ist Autorin aus Halle/Saale. Hier leitete sie 18 Jahre den „Kinder-Jugend-Schreibring“ und die Begegnungsstätte „Schöpf-Kelle“. Im Jahr 2000 wurde sie zur Stadtschreiberin in Halle/Saale ernannt. Neben Geschichten und Erzählungen für Kinder widmet sie sich auch der Geschichte ihrer Heimatstadt.







# Mitglied werden

---

## **Werden Sie Mitglied beim Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.!**

In seinem nunmehr 30jährigen Bestehen konnte der FBK in Sachsen-Anhalt nachhaltige Projekte initiieren, eine umfassende Lese- und Schreibförderung aufbauen und sich im Bereich Literaturförderung auf Landesebene weit vernetzen.

Der FBK ist inzwischen ein etablierter Verein mit klaren Strukturen und einer starken Mitgliederbasis. Er konnte seine institutionelle Förderung vom Land Sachsen-Anhalt und die diversen Projektförderungen in den letzten Jahren maßgeblich ausbauen und seinen Mitgliedern somit eine stabile Vereinsmitarbeit ermöglichen. Wenn auch Sie den FBK auf diesem Erfolgsweg begleiten möchten, dann werden Sie Mitglied.

Die Vereinsmitgliedschaft kostet 35,-€ im Jahr. Sie werden als Mitglied regelmäßig über Veranstaltungen, neue Projekte und Vorhaben informiert und erhalten Ausschreibungen zu Schulprojekten und Honoraraufträgen, für die Sie sich bewerben können. Darüber hinaus werden Sie als Mitglied auch Teil eines großen überregionalen literarischen Netzwerks. Füllen Sie einfach den umseitigen Antrag auf Mitgliedschaft aus und senden Sie ihn postalisch an die FBK Geschäftsstelle in Halle/Saale.

**Wir freuen uns auf Sie!**

---

# Mitgliedsantrag

im Friedrich-Bödecker-Kreis  
in Sachsen-Anhalt e.V.



Friedrich-Bödecker-Kreis  
in Sachsen-Anhalt e.V.  
Paracelsusstr. 2b  
06114 Halle (Saale)  
Tel. 0345 - 78 28 42 10  
eMail: info@fbk-lsa.de  
Website: www.fbk-lsa.de

## Angaben zum Antragsteller

	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
Tel./Fax	<input type="text"/>
Mail	<input type="text"/>

Hiermit bitte/n ich/wir um Aufnahme in den  
Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

Die Satzung des Vereins erkenne/n ich/wir an.

Der Jahresbeitrag von **35,00 Euro**  
wird auf das Konto:

IBAN DE22 8005 3762 1894 0964 32  
BIC NOLADE21HAL  
Saalesparkasse Halle

überwiesen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Ort, Datum

Unterschrift / Antragsteller

Bitte beachten Sie die  
Hinweise und die Satzung  
des Vereins auf unserer  
Website und senden Sie  
Ihren Antrag an unsere oben  
angegebenen Kontaktdaten.  
Wir versichern, dass der FBK  
mit den Daten verantwortungsvoll und im Rahmen  
der gesetzlichen Bestimmungen umgeht und diese  
nicht an Dritte weitergibt.





**SACHSEN-ANHALT**

---

---

**Herausgeber:**

Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

Paracelsusstr. 2b

06114 Halle (Saale)

Telefon: 0345 - 78 28 42 10

info@fbk-lsa.de

www.fbk-lsa.de

Vereinsregisternr.: VR 50313

Gestaltung: T. Szabo, [www.rgb-parade.de](http://www.rgb-parade.de)

---

